zur Verfügung gestellt von Gebrauchs.info

Restructa® pro injectione S

Homöopathisches Arzneimittel

Gebrauchsinformation

Zusammensetzung:
1 Ampulle zu 2 ml (= 2 g) flüssige Verdünnung zur Injektion enthält: Arzneilich wirksame Bestandteile: Colchicum autumnale Dil. D4 0,143 g, Solidago virgaurea Dil. D3 0,083 g, Berberis vulgaris Dil. D4 0,143 g, Bryonia Dil. D4 0,143 g, Calcium hypophosphorosum Dil. D3 (HAB, Vorschrift 5a) 0,083 g, Convallaria majalis Dil. D4 0,083 g, Echinacea Dil. D4 0,083 g, Formica rufa Dil. D4 0,083 g, Formica rufa Dil. D6 0,083 g, Formica rufa Dil. D10 0,083 g, Ferrum phosphoricum Dil. D10 0,083 g, Lithium chloratum Dil. D3 (HAB, Vorschrift 5a) 0,083 g, Toxicodendron quercifolium Dil. D4 0,146 g, Smilax Dil. D4 0,143 g, Salix alba (HAB 1934) Dil. D4 (HAB, Vorschrift 3a) 0,143 g, Coffeinum monohydricum Dil. D4 (HAB, Vorschrift 5a) 0,083 g, Cinchona pubescens Dil. D4 0,083 g, Acidum silicicum Dil. D8 aquos 0,083 g. Die Bestandteile 1 bis 17 werden über 2 Stufen gemäß HAB, Vorschrift 40a gemeinsam potenziert. Sonstiger Bestandteil: Natriumchlorid, Wasser für Injektionszwecke.

Flüssige Verdünnung zur Injektion
5, 10, 50 Ampullen zu 2 ml

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:
Biologische Heilmittel Heel GmbH
Dr.-Reckeweg-Str. 2-4
D-76532 Baden-Baden
Telefon: 0 72 21/5 01 00
Telefax: 0 72 21/50 16 90

Registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation. Bei Fortdauer der Krankheitssymptome ist medizinischer Rat einzuholen.

Gegenanzeigen: Schwangerschaft. Überempfindlichkeit gegen einen der Wirk- oder Hilfsstoffe, oder gegen Korbblütler und Giftsumachgewächse. Aus grundsätzlichen Erwägungen nicht anzuwenden bei progredienten Systemerkrankungen wie Tuberkulose, Leukosen, Kollagenosen, Multiple Sklerose, AIDS-Erkrankung, HIV-Infektion und anderen Autoimmun-Erkrankungen.

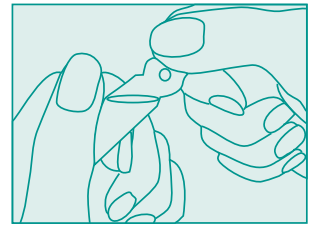
Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise: Keine.

Wechselwirkungen: Keine bekannt.

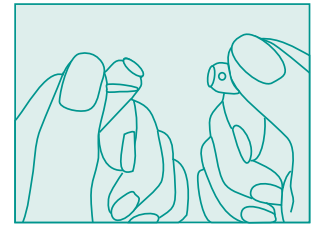
Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung:
Soweit nicht anders verordnet, 2-3mal wöchentlich 1-2 Ampullen subkutan, intrakutan oder intramuskulär injizieren.

Nebenwirkungen: In Einzelfällen können Überempfindlichkeitsreaktionen auftreten. Für Arzneimittel mit Zubereitungen aus Sonnenhut (Echinacea) wurden Hautausschlag, Juckreiz, selten Gesichtsschwellung, Atemnot, Schwindel und Blutdruckabfall beobachtet. Sollten die Nebenwirkungen auftreten, bitten wir Sie das Arzneimittel abzusetzen und den Arzt zu befragen. Wenn Sie Nebenwirkungen beobachten, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels:
Das Verfalldatum dieser Packung ist auf dem Behältnis und der äußeren Umhüllung aufgedruckt. Verwenden Sie diese Packung nicht mehr nach diesem Datum!



Farbiger Punkt nach oben!
Im Ampullenspieß befindliche Lösung durch Klopfen oder Schütteln nach unten fließen lassen.



Farbiger Punkt nach oben!
Ampullenspieß nach hinten ziehend abbrechen.

015847/5003 GP

DE

FIDES

Aktualisierungsstand Gebrauchs.info Mai 2012